

Soeben erschien:

Das
schönste illustrierte
Jagdbuch des Dichters

Hermann Löns

Sein letztes Lied

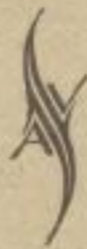
Eine Auswahl der schönsten Jagdgeschichten

In Halbleder M. 12.—

Die Auswahl trafen Egon Frhr. v. Kapherr und Paul Haase. Das Buch wurde auf bestem holzfreiem Papier in Offsetdruck hergestellt und in dunkelgrünes Halbleder gebunden. Es bringt auf etwa 350 Seiten eine Auswahl von 34 der besten Jagdskizzen des Dichters mit 50 Bildern (darunter 20 ganzseitigen) von der Meisterhand Paul Haases.



Um die Anschaffung dieses typographisch einzigartigen, in der Zusammenstellung hervorragenden Buches wird kein ernsthafter Lönsfreund herumkommen. In der Auswahl der Jagdskizzen und nicht zuletzt in den eigenartigen Bildern liegt der Wert des Buches. Die Bilder stellen das non plus ultra an jagdlichem Buchschmuck dar und geben diesem ersten illustrierten Jagdbuch des Dichters eine ganz besondere Note, ja sie heben es in ihrer künstlerischen Sicherheit weit über alle bebilderten Lönsbücher empor.



Adolf Sponholz Verlag G. m. b. H., Hannover

